

Finanzielle Lage der Tiroler Gemeinden

Ertragsanteile des Bundes: Prognose von Juni 2009 (Finanzministerium) Minus 2,5 %

Die Ertragsanteile des Bundes und die Gemeindeausgleichsmittel bedeuten in den Gemeinden durchschnittlich 60 % der Gesamteinnahmen, in kleinen Gemeinden bis zu 95 % der Gesamteinnahmen!

Tatsächliche Ertragsanteile 2009:

Zeitraum	Österreich	Tirol
1. Quartal	plus 1,6 %	plus 2,4 %
2. Quartal	minus 3,7 %	minus 3,7 %
3. Quartal	minus 10,6 %	minus 11,0 %
Jänner-Oktober	minus 5,1 %	minus 5,0 %
Nur Oktober 09	minus 12,2 %	minus 11,8 %

Vom gesamten Steueraufkommen erhalten:

Bund 67,765 % Länder 20,524 % Gemeinden 11,711 %

Bundesertragsanteile für die Tiroler Gemeinden 2008 597,8 Millionen Euro

Die Verteilung wird von der Gemeindeabteilung des Landes durchgeführt.

Vor der Auszahlung an die Gemeinden werden folgende Beträge abgezogen:

Für den GAF ca. 14,3 % Gesamtsumme ca. 85,6 Millionen Euro

Im Jahre 2009 waren 88,3 Millionen € budgetiert; im Budget 2010 sind es 80 Mio €

Diese von den Ertragsanteilen abgezogenen Summen werden vom Gemeindereferenten auf finanzschwache Gemeinden aufgeteilt.

Für die Landesumlage: ca. 8,6 % Gesamtsumme ca. 50,3 Millionen Euro

Diese Summe wird ebenfalls von den Ertragsanteilen einbehalten und vom Land für verschiedene Aufgaben verwendet.

Die Kommunalsteuer: Wird von den in der Gemeinde ansässigen Betrieben in Form einer 3% Summe der Bruttolöhne an die Sitzgemeinde abgeliefert. Die Kommunalsteuer bringt den Tiroler Gemeinden durchschnittlich 62 % der eigenen Steuern .

Gesundheitswesen:

Krankenanstaltenfinanzierung; Notarztsystem; Sprengelarzt; Rettungswesen

Steigt seit Jahren um durchschnittlich um ca. 6 %

(in Fliess beträgt dies pro Kopf ca. 102 € pro Jahr)

Sozialbeiträge:

Sozialsprengel; Jugendwohlfahrt; Pflegekosten; Grundsicherung

Steigt seit einigen Jahren um mehr als 6 % pro Jahr

(in Fliess betragen diese Ausgaben ca. 65 € pro Jahr und Kopf)

Die Finanzkraft der Gemeinden. (Abgaben und Ertragsanteile)

Durchschnittlich im Jahr 2008: 1350 €uro pro Kopf in Tirol

Tiroler Gemeinden mit der kleinsten Finanzkraft		Mit der größten Finanzkraft	
Faggen	802 € pro Kopf/ Jahr	Ischgl	2911 € pro Kopf/Jahr
Strengen	814	Breitenwang	2524
Untertilliach	816	Sölden	2404
Schmirn	824	Serfaus	2329
Tobadill	825	Kundl	2297

Verschuldung der Gemeinden:

Kleine Gemeinden sind in der Regel wesentlich höher verschuldet als große.

Der Verschuldungsgrad gibt an, wie viel der freien Finanzmittel (laufende Einnahmen- laufende Ausgaben= freie Finanzmittel) für den Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) aufgewendet werden müssen.